

Reinigungstipps aus praktischen Anwendungen zufriedener Kunden

Gerüche aus Abfluss oder Siphon

- ca. 100 ml (Tasse) „BioProNatur Reinigung“ über Nacht einwirken lassen
Geruchsreduzierung bereits nach erster Anwendung – mehrmals wiederholen!

Auto/Motorwäsche

- vor der Auto-/Motorwäsche mit 1:100 einsprühen und kurz einwirken lassen
- Polster und Sitze ebenfalls einsprühen – regelmäßig gegen Gerüche

Backrohr/Herd/Keramikfelder und angebrannte Töpfe

- 1:20 im Normalfall einsprühen
- Unverdünnt bei starkem Einbrand/Verschmutzung
- Keramikfelder ausreichend pur einsprühen und mit Papiertüchern (Zewa, Kleenex) bedecken
ca. 30 Minuten einwirken lassen

Gerüche aus dem Abfalleimer / Gerüche im Kühlschrank

- dauerhaft mit BioProNatur Reinigung im Verhältnis 1:20 einsprühen

Erhalt des positiven „Bio-Schutzfilms“ auf Arbeitsflächen

- Küchenarbeitsplatten, Tische, Schneidebretter usw. im Verhältnis 1:20 einsprühen

Glasflächen / Fensterscheiben

- Erstbehandlungen sollten, bis zum Aufbau eines antioxidanten „Bio-Schutzfilms“, mit 1:20 behandelt werden. Empfehlenswert: mehrmals einsprühen und dazwischen trocknen lassen.
Dann trocken nachwischen! Spätere Reinigungen können dann mit 1:100 erfolgen.

BioProNatur Reinigungsmittel wirkt antistatisch - Staub und Schmutz haften deutlich schlechter auf den behandelten Oberflächen. Wasser perlt besser ab!

Gerüche in Räumen

- Verdünnung als Raumspray 1:500 - keinesfalls konzentriert auf Wände oder helle, saugende Untergründe sprühen (Gefahr der Verfärbung) angenehmes Raumklima – wirkt Schimmelbildung entgegen - Rauchgeruch verschwindet schneller usw.

Fachgerechte Anwendung von „BioProNatur Reinigung“ bringt umweltfreundlichen Erfolg!

Umrechnungstabelle:

- 1:20 = 50ml Messbecher auf 1 Liter Wasser
- 1:100 = 10ml Messbecher auf 1 Liter Wasser
- 1:500 = 2ml (ca.1/2 Teelöffel) auf 1 Liter Wasser